Geberit definiert neuen WC-Standard

# Geberit ONE WC erfüllt Nutzerwünsche von heute und morgen

Geberit Vertriebs GmbH, Pfullendorf, März 2020

Als führender europäischer Hersteller im Sanitärbereich setzt Geberit mit dem ONE WC einen neuen Standard für das Bad von heute und morgen. Es vereint alle Eigenschaften, die sich Nutzer in repräsentativen Umfragen wünschen: hohe Funktionalität, Flexibilität und Reinigungsfreundlichkeit. Design und Funktion gehen dabei eine wegweisende Verbindung ein. Das Ergebnis überzeugt sowohl vor als auch hinter der Wand – ein Sanitärobjekt, das in seiner Gesamtheit optimiert und weiterentwickelt wurde.

Elegant, perfekt proportioniert und gänzlich ohne sichtbare Befestigungsschrauben – das wandhängende Geberit ONE WC ist wie aus einem Guss gemacht. Der WC-Sitz in Slim-Optik ist sehr schlank und verleiht dem WC zusammen mit der geschlossenen Keramik ein elegantes Aussehen.

**WC-Design mit Flüstertechnik**Schon das Äußere ist beeindruckend: Proportionen, Spaltmaße und Form sind optimal aufeinander abgestimmt. Dank einer neuen Befestigungstechnik verschwinden alle Schrauben unsichtbar in der WC-Keramik und unter der Designabdeckung, die wahlweise in weiß oder hochglanz-verchromt erhältlich ist. WC-Sitz und -Deckel sind aus hochwertigem Duroplast und schließen passgenau mit der Keramik ab. Ein Dämpfungsmechanismus führt dazu, dass sich Deckel und Sitz leise absenken und verhindert damit ein lautes Zuschlagen.

Beim Blick in die WC-Keramik fällt sofort die asymmetrische Innengeometrie auf. Die Sanitärtechniker von Geberit haben die TurboFlush-Spültechnologie weiterentwickelt, die bereits beim Premium Dusch-WC Geberit AquaClean Mera überzeugen konnte: Mit jedem Spülvorgang fließt das Wasser seitlich in die WC-Keramik hinein und vollzieht darin eine spiralförmige Bewegung. Der Wasserstrom wird so gelenkt, dass er für eine leise und sehr gründliche Ausspülung sorgt. Für den Nutzer bedeutet das mehr Ruhe und erhöhten Komfort im Alltag. Das WC spült mit einer kleinen wassersparenden Menge von 4,5 Litern oder einer großen Menge von 6 Litern.

**Spülrandlos und leicht zu reinigen**Das Geberit ONE WC verfügt über eine spülrandlose WC-Keramik und ist mit der KeraTect Spezialglasur versehen. Diese Glasur wird in die Keramik eingebrannt und hat eine nahezu porenfreie sowie extrem glatte Oberfläche, welche einfach und effizient sauber gehalten werden kann. Zur Reinigung lassen sich WC-Sitz und -Deckel zudem durch eine leichte Zugbewegung nach oben mit nur einer Hand abnehmen. So ist das ONE WC deutlich einfacher zu reinigen als herkömmliche WC-Keramiken und erfüllt damit konsequent das Bedürfnis nach Reinheit und Hygiene.

**Flexibilität und Komfort**Auch bei der Anpassungsfähigkeit setzt das Geberit ONE WC neue Maßstäbe: Es kann bei Erstinstallation oder sogar noch Jahre später vom Sanitärfachmann in unterschiedlichen Höhen mit einem Spielraum von -1 bis +3 Zentimetern installiert werden. Das bietet Nutzern die Möglichkeit, bei Bedarf im Alter das WC erhöht anzubringen.

Erweiterten Komfort bietet das WC beispielsweise in Kombination mit dem Geberit DuoFresh Modul mit Orientierungslicht, einer effektiven Geruchsabsaugung, die schlechte Gerüche direkt in der WC-Keramik ansaugt, bevor sie sich im Bad ausbreiten. Die Luft wird durch einen Keramikwabenfilter gereinigt und anschließend wieder in den Raum abgegeben. Da für dieses Komfortelement ein Stromanschluss benötigt wird, sollte dieser bei Bedarf bereits bei der Erstinstallation des WCs angelegt werden.

Bildmaterial

|  |  |
| --- | --- |
| Daten:Kunden:GEBERIT:Messen:2019:BAU:Pressemappe:Geberit ONE WC:Bilder:Geberit_ONE-WC-Milieu.jpg | **[Geberit\_ONE\_WC.jpg]** Das Geberit ONE WC besticht durch sein kompaktes Äußeres und die ebene, geschlossene Form. Es fügt sich in große und kleine Bäder ideal ein. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_ONE\_WC\_ONE\_Bidet.jpg]** Passend zum Geberit ONE WC ist ab April 2020 auch ein Wand-Bidet verfügbar. Durch die innovative Montagetechnik, die in die Keramik integriert ist, ist eine Höhenverstellung auch nachträglich, ohne Öffnung der Vorwand möglich. Foto: Geberit |
| Daten:Kunden:GEBERIT:Messen:2019:BAU:Pressemappe:Geberit ONE WC:Bilder:Geberit_ONE-WC_abnehmbarer-Deckel.jpg | **[Geberit\_ONE\_WC\_abnehmbarer\_Deckel.jpg]** WC-Sitz und -Deckel des Geberit ONE WCs lassen sich mit nur einer Hand durch einen leichten Zug nach oben von der Keramik lösen. Das erleichtert die Reinigung enorm. Foto: Geberit |
| Daten:Kunden:GEBERIT:Messen:2019:BAU:Pressemappe:Geberit ONE WC:Bilder:Geberit_ONE-WC_Turbo-Flush.jpg | **[Geberit\_ONE\_WC\_Innengeometrie.jpg]** Die spülrandlose Keramik sowie eine asymmetrische Innengeometrie fallen dem Nutzer sofort auf. Das Wasser fließt beim Spülen seitlich in die WC-Keramik hinein und vollzieht darin eine spiralförmige Bewegung – für eine flüsterleise und sehr gründliche Ausspülung. Foto: Geberit |
| Daten:Kunden:GEBERIT:Bilder:1_Produkte:ONE:18121_Bildmaterial_ONE WC_Befestigung:master-08029516_300dpi.jpg | **[Geberit\_ONE\_WC\_Montagetechnik.jpg]** Eine neue Befestigungstechnik ermöglicht eine schnelle Montage und gestattet einen Spielraum von vier Zentimetern (+3/-1) in der Montagehöhe. Der Sanitärfachmann kann das WC damit auch nachträglich in der Höhe verstellen. Foto: Geberit |

****Weitere Auskünfte erteilt:****

**Ansel & Möllers GmbH  
König-Karl-Straße 10, 70372 Stuttgart  
Nathalie La Corte, Michaela Lang  
Tel. +49 (0)711 92545-17**

**Mail: n.lacorte@anselmoellers.de**

**Über Geberit**

Die weltweit tätige Geberit Gruppe ist europäischer Marktführer für Sanitärprodukte. Geberit verfügt in den meisten Ländern Europas über eine starke lokale Präsenz und kann dadurch sowohl auf dem Gebiet der Sanitärtechnik als auch im Bereich der Badezimmerkeramiken einzigartige Mehrwerte bieten. Die Fertigungskapazitäten umfassen 29 Produktionswerke, davon 6 in Übersee. Der Konzernhauptsitz befindet sich in Rapperswil-Jona in der Schweiz. Mit rund 12 000 Mitarbeitenden in rund 50 Ländern erzielte Geberit 2018 einen Umsatz von CHF 3,1 Milliarden. Die Geberit Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und seit 2012 Bestandteil des SMI (Swiss Market Index).